

## **Seminar „Diskriminierungskontexte von TINA\*-Personen“**

*Sensibilisierungsschulung zur kritischen Reflektion struktureller Diskriminierungsmechanismen von nicht-binären (TINA\*)-Personen im ehrenamtlichen Kontext.*

### **Inhalte**

TINA\* beschreibt trans\*, inter\*, nicht-binäre und agender Personen sowie viele weitere Identitäten. Diese Menschen teilen auf Grund ihrer gesellschaftlichen Positionierung Erfahrungen, wozu häufig Ausschlüsse, Unsichtbarmachung, Gewalt und andere Formen von Diskriminierung gehören. Doch was heißt es eigentlich, trans\* zu sein? Welche Erfahrungen und Lebensrealitäten sind mit „geschlechtlicher Vielfalt“ gemeint? Wie kann TINA\*Diskriminierung erkannt werden?

Das Schulungswochenende bietet einen Raum, um sich aktiv mit solchen Fragen auseinanderzusetzen und weitere zu stellen. Dabei werden grundlegende Begrifflichkeiten rund um das Thema geklärt und mögliche trans\* Lebensläufe kennengelernt. Anschließend werden gemeinsam Formen eines diskriminierungssensiblen Umgangs erarbeitet.

Ziel ist es, die ehrenamtlichen Multiplikator:Innen in ihrem Umgang mit ihren Zielgruppen zu stärken und Räume für TINA\*-Personen in der Kinder- und Jugendarbeit, aber auch der Erwachsenenbildung zu schaffen. Außerdem wird der Frage nachgegangen, wie in den Gruppen und Vereinen vor Ort, u.a. durch strukturelle Veränderungsprozesse, diskriminierungssensible Veranstaltungen geplant und durchgeführt werden können, um so die Perspektiven von TINA\*-Personen konsequent mitzudenken.

### **Geplanter Ablauf**

#### **Freitag, 26.04.2024**

bis 18:00 Uhr	Ankommen / Anreise
18:00 – 19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
19:00 – 20:00 Uhr	Kennenlernen und thematischer Einstieg
ab 20:00 Uhr	Offene Gesprächsrunden / Zeit zur freien Verfügung für die Gruppe

#### **Samstag, 27.04.2024**

09:00 Uhr – 09:30 Uhr	Einstieg mit Erwartungsabfrage
09:30 – 10:30 Uhr	Begriffsklärungen
10:30 – 12:30 Uhr	Input zu Sprache - Methode zu Transitionen
12.30-13:30	Mittagspause
13:30 – 14:00 Uhr	Input zu Diskriminierung

14:00 – 15:30 Uhr	Fallbeispiele
15:30 – 17:00 Uhr	Strategiensammlung
17:00 – 19:00 Uhr	Offene Fragen und Abschluss

### **Sonntag, 28.04.2024**

08:00 – 09:00 Uhr	Frühstück
09:00 – 12:00 Uhr	Reflexionsworkshop mit Perspektive auf den Alltag in der ehrenamtlichen Tätigkeit / Zeit zur freien Verfügung für die Gruppe
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagessen und Abreise

### **Kosten**

Die Seminargebühr beträgt **40€ pro Person** und beinhaltet Kosten für die An- und Abreise (max. 100€ pro Person), Übernachtung und Vollverpflegung sowie Programmkosten.

### **Anmeldung**

Anmeldungen werden über folgenden Link **bis zum 07.04.2024** entgegengenommen. Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt. Die Teilnahme erfolgt nach Reihenfolge des Anmeldungseingangs.

<https://forms.office.com/r/zGLyzKa1yb>

### **Anreise**

Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist zwar etwas „kompliziert“ aber grundsätzlich möglich. Bei Rückfragen hierzu gibt der Veranstalter gerne weitere Auskunft.

### **Seminarort**

Jugendbildungsstätte Rodholz  
Heckenhöfchen 2  
36163 Poppenhausen  
Web: [www.djo-landesheim.de](http://www.djo-landesheim.de)

### **Veranstalter / Seminarleitung**

Deutsche Jugend in Europa  
Landesverband Hessen e.V.  
Sebastian Sauer (Jugendbildungsreferent)  
Mail: [sebastian.sauer@djhessen.de](mailto:sebastian.sauer@djhessen.de)  
Tel.: 06658 / 919001  
Web: [www.djhessen.de](http://www.djhessen.de)

*Das Seminar findet vorbehaltlich der Förderzusage durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge statt. Sollte keine Zusage erfolgen, muss das Seminar abgesagt werden. Bereits bezahlte Teilnehmendengebühren werden zurückerstattet.*